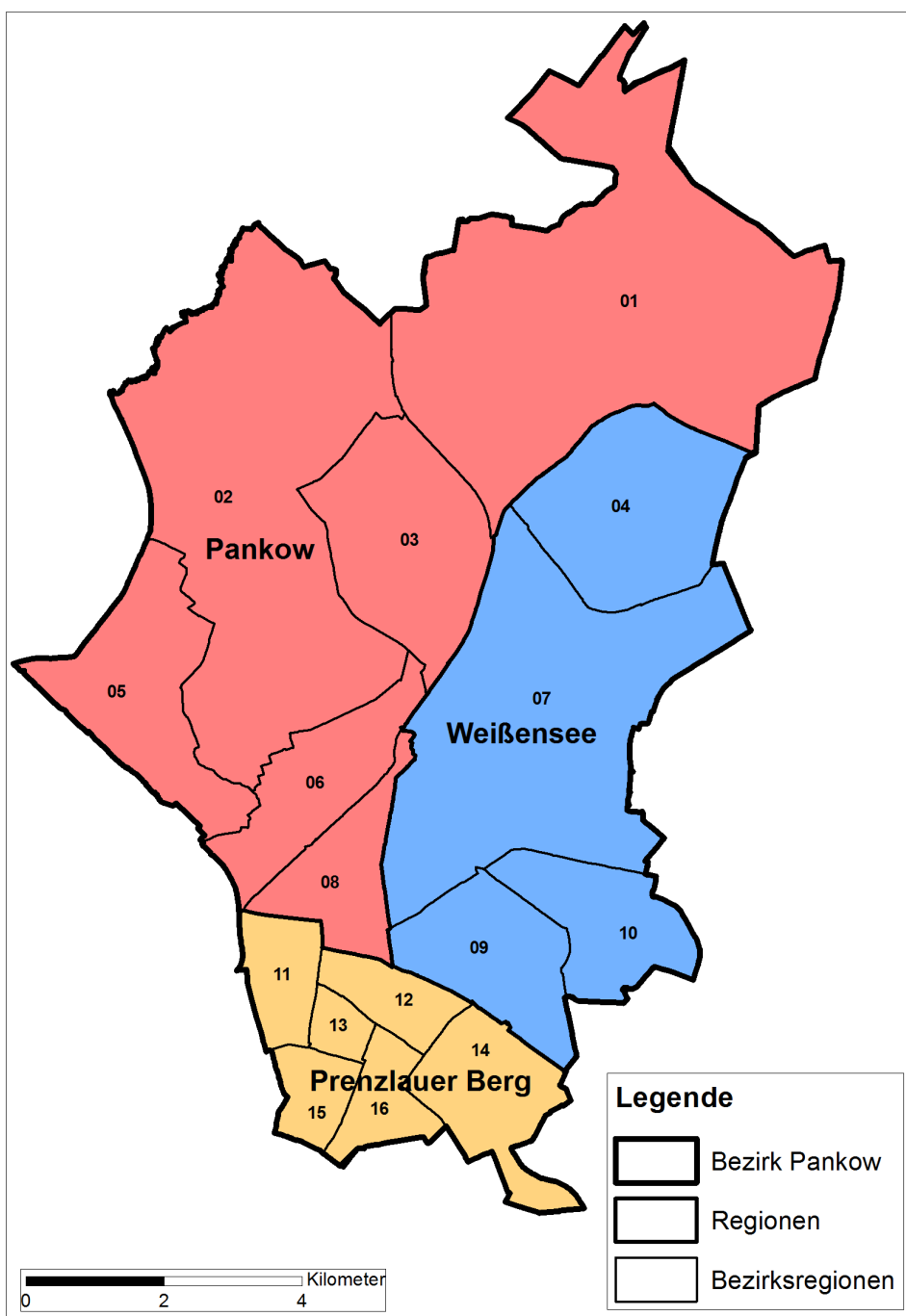


## Porträt des Bezirks - Pankow -



# Inhaltsverzeichnis

1	Bezirk Pankow .....	3
1.1	Beschreibung des Bezirks.....	5
1.2	Bevölkerung.....	6
1.2.1	Allgemeines .....	6
1.2.2	Altersstruktur .....	6
1.2.3	Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016 .....	7
1.2.4	Migrantinnen und Migranten .....	8
1.2.5	Geschlechterverteilung .....	9
2	Region Pankow.....	9
2.1	Bevölkerung.....	9
2.1.1	Allgemeines .....	9
2.1.2	Altersstruktur .....	9
2.1.3	Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016 .....	10
2.1.4	Migrantinnen und Migranten .....	11
2.1.5	Geschlechterverteilung .....	11
3	Region Weißensee .....	11
3.1	Bevölkerung.....	11
3.1.1	Allgemeines .....	11
3.1.2	Altersstruktur .....	12
3.1.3	Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016 .....	12
3.1.4	Migrantinnen und Migranten .....	13
3.1.5	Geschlechterverteilung .....	14
4	Region Prenzlauer Berg.....	14
4.1	Bevölkerung.....	14
4.1.1	Allgemeines .....	14
4.1.2	Altersstruktur .....	14
4.1.3	Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016 .....	15
4.1.4	Migrantinnen und Migranten .....	16
4.1.5	Geschlechterverteilung .....	16

# 1 Bezirk Pankow

## Bezirksregionen

### Buch (I)

Planungsraum 1 (Bucher Forst)  
Planungsraum 2 (Buch)  
Planungsraum 4 (Lietzengraben)

### Blankenfelde/Niederschönhausen (II)

Planungsraum 3 (Blankenfelde)  
Planungsraum 9 (Niederschönhausen)  
Planungsraum 10 (Herthaplatz)

### Buchholz (III)

Planungsraum 7 (Buchholz)

### Karow (IV)

Planungsraum 5 (Karow-Nord)  
Planungsraum 6 (Alt-Karow)

### Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal (V)

Planungsraum 8 (Rosenthal)  
Planungsraum 12 (Wilhelmsruh)  
Planungsraum 13 (Schönholz)

### Pankow Zentrum (VI)

Planungsraum 14 (Pankow-Zentrum)

### Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland (VII)

Planungsraum 11 (Blankenburg)  
Planungsraum 15 (Heinersdorf)  
Planungsraum 16 (Märchenland)

### Pankow Süd (VIII)

Planungsraum 18 (Pankow-Süd)

### Weißensee (IX)

Planungsraum 19 (Gustav-Adolf-Straße)  
Planungsraum 20 (Weißer See)  
Planungsraum 23 (Weißenseer Spitze)  
Planungsraum 24 (Behaimstraße)  
Planungsraum 25  
(Komponistenviertel Weißensee)

### Weißensee Ost (X)

Planungsraum 17 (Rennbahnstraße)  
Planungsraum 21 (Buschallee)  
Planungsraum 22 (Hansastraße)

### Prenzlauer Berg Nordwest (XI)

Planungsraum 26 (Arnimplatz)  
Planungsraum 31 (Falkplatz)

### Prenzlauer Berg Nord (XII)

Planungsraum 27 (Humannplatz)  
Planungsraum 28 (Erich-Weinert-Straße)

### Helmholtzplatz (XIII)

Planungsraum 32 (Helmholtzplatz)

### Prenzlauer Berg Ost (XIV)

Planungsraum 29 (Greifswalder Straße)  
Planungsraum 30 (Volkspark Prenzlauer Berg)  
Planungsraum 34 (Anton-Saefkow-Park)  
Planungsraum 35 (Conrad-Blenkle-Straße)  
Planungsraum 41 (Eldenaer Straße)

## **Bezirksregionen (Fortsetzung)**

### **Prenzlauer Berg Südwest (XV)**

Planungsraum 36 (Teutoburger Platz)  
Planungsraum 37 (Kollwitzplatz)

### **Prenzlauer Berg Süd (XVI)**

Planungsraum 33 (Thälmannpark)  
Planungsraum 38 (Winsstraße)  
Planungsraum 39 (Bötzowstraße)

### **Begrenzung**

Reinickendorf  
Mitte  
Friedrichshain-Kreuzberg  
Lichtenberg  
Land Brandenburg  
Landkreise Oberhavel und Barnim

### **Fläche**

103,09 km<sup>2</sup>

### **Bevölkerungsdichte**

3.855 Einwohner/innen je km<sup>2</sup>

## 1.1 Beschreibung des Bezirks

Der Name Pankow leitet sich vom Fluss Panke (westslawisch: „Fluss mit Strudeln“) ab.

Im Jahr 2001 fusionierten die ehemaligen Stadtbezirke Pankow, Weißensee und Prenzlauer Berg zum Bezirk Pankow.

Der Bezirk Pankow setzt sich aus drei Regionen mit insgesamt 7 Prognoseräumen, 16 Bezirksregionen und 40 Planungsräumen zusammen. Er ist der bevölkerungsreichste und bezüglich der Fläche der zweitgrößte der Berliner Bezirke (Rang 1: Bezirk Treptow-Köpenick).

Am Ortskern der Region **Pankow** ist noch das für die Mark Brandenburg typische Angerdorf zu erkennen, der Dorfplatz mit den um ihn herum führenden Straßen und die Kirche. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Angerdorf Pankow zu einem von Adel und Bürgertum bevorzugten Ausflugs- und Erholungsort. Noch heute prägen die zu dieser Zeit entstandenen Villen das Stadtbild dieser Region.

In den Gründerjahren von 1870 bis 1890 wuchs die Berliner Bevölkerung stark an. Die Industrialisierung verstärkte die sozialen Probleme der Menschen. Vermehrt mussten sie mit Massenarmut, Mangelkrankheiten und Obdachlosigkeit kämpfen. So wurden im **Prenzlauer Berg** ein Krankenhaus und Siechenhaus und ein Obdachlosenasyl gebaut. In der heutigen Region Pankow entstanden von 1899 bis 1929 weitere Krankenhäuser, die 1963 zum Städtischen Klinikum Buch zusammengefasst und durch Neubauten erweitert wurden.

In der heutigen Region **Weißensee** entstand in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts der Ort Weißensee als Straßendorf an der Ostseite des Weißen Sees. Das Rittergut Weißensee wurde von 1616 bis 1737 mehrfach geteilt und wechselte bis ins 19. Jahrhundert häufig die Besitzer. Zwischen 1823 und 1905 bestand Weißensee dann aus zwei Verwaltungseinheiten, der Gemeinde und dem Gutsbezirk, der 1880 zur selbständigen Gemeinde Neu-Weißensee wurde.

Mit der Gründerzeit um 1872 begann die Entwicklung von Neu-Weißensee zu einer Berliner Vorstadt. Ab 1888 erfolgte ein Ausbau der Infrastruktur wie Gasanstalt, Wasserwerk und Kanalisation, Elektrizitätswerk, Krankenhaus, Schulen und mehrere Kirchen. Von 1907 bis in die 1920er Jahre entwickelte sich die Berliner Allee mit ihren Seitenstraßen zu einer Kinomeile mit ca. 8 Kinos. Nur das Kino „Toni“ am Antonplatz ist noch in Betrieb.<sup>1</sup>

Alle drei heutigen Regionen waren in der Vergangenheit stark durch jüdisches Leben geprägt. So gehörten seit Mitte des 19. Jahrhunderts zur jüdischen Gemeinde in Pankow mehrere Synagogen, ein jüdisches Waisenhaus, ein Altersheim für jüdische Gehörlose, Heime für Säuglinge, für auszubildende Mädchen und Lehrlinge.

Im Prenzlauer Berg entstand 1827 der älteste jüdische Friedhof in Berlin. Bis 1880 wurden hier alle in Berlin verstorbenen Juden beigesetzt. Eine Besonderheit des Friedhofs sind die zweisprachigen Grabmalinschriften in Deutsch und Hebräisch. Weiterhin gab es bis 1942 ein jüdisches Altersheim (1880 erbaut), ein jüdisches Waisenhaus (1897 errichtet) und die größte Synagoge Berlins in der Rykestr. 53 (1904 erbaut). In der DDR war die Synagoge Friedenstempel und die einzige Synagoge der jüdischen Gemeinde in Ost-Berlin.

In Weißensee weihte 1880 die Berliner Jüdische Gemeinde ihren neuen Friedhof an der heutigen Herbert-Baum-Straße ein. Günstige Bodenpreise machten es mehreren christlichen und jüdischen Gemeinden möglich, weitläufige Begräbnisplätze anzulegen. Es handelt sich hierbei um den größten jüdischen Friedhof Europas mit ca. 115.000 Grabstätten.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Vgl. BA Pankow von Berlin: Bezirksbroschüre - Berlin Pankow 2007, S. 22-44.

<sup>2</sup> Vgl. ebd. S. 29, 37-38, 47-48.

## 1.2 Bevölkerung

### 1.2.1 Allgemeines

Im Bezirk Pankow lebten am 31. Dezember 2016 397.406 Einwohner/innen und damit 7.430 mehr als Ende 2015. Der Bezirk war wie zum Vorjahr der bevölkerungsreichste unter den zwölf Berliner Bezirken und bezüglich seiner Fläche der zweitgrößte Bezirk nach Treptow-Köpenick.

### 1.2.2 Altersstruktur

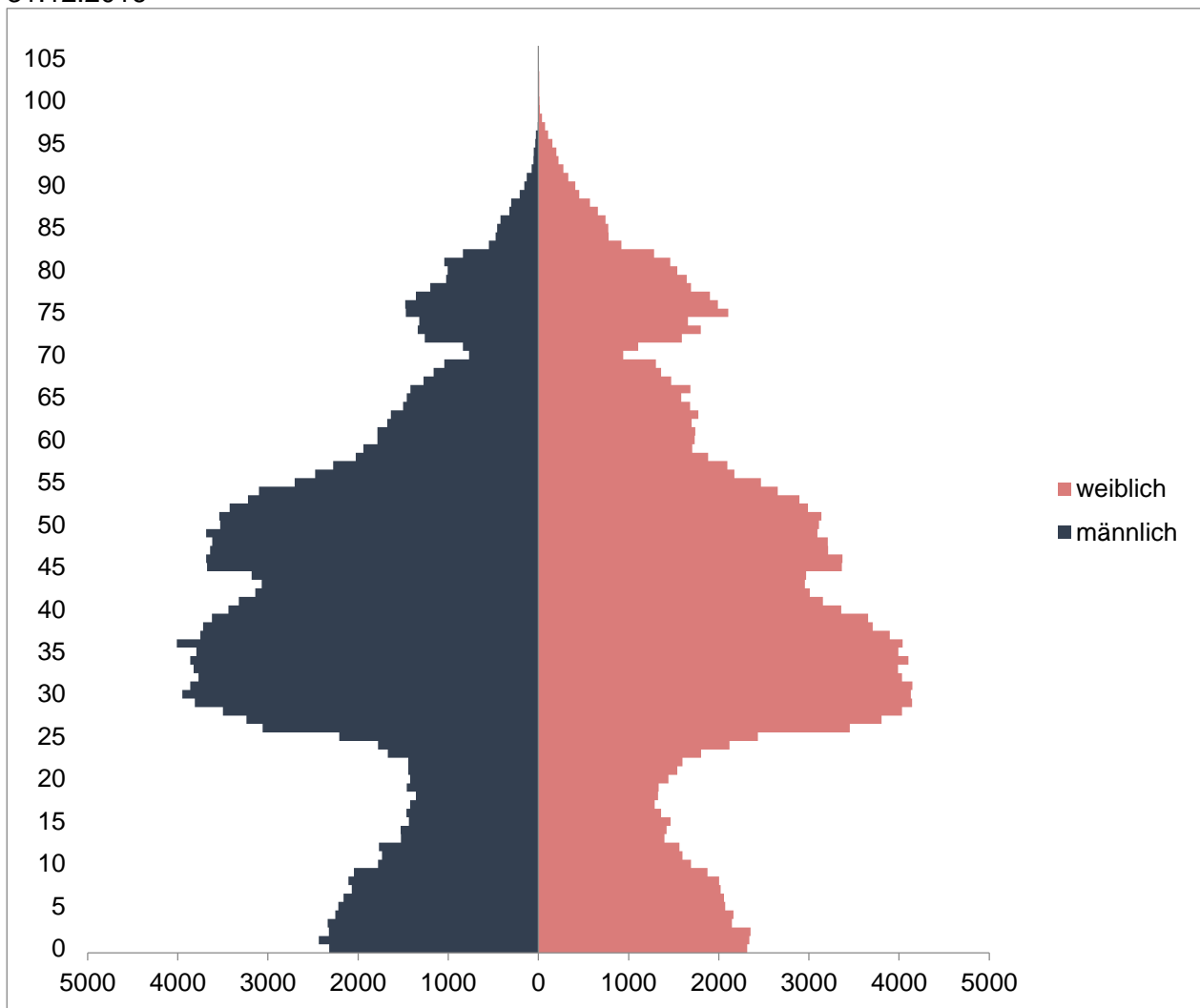
Das Durchschnittsalter im Bezirk Pankow lag unverändert zum Vorjahr bei 40,7 Jahren. Das Durchschnittsalter in Berlin betrug 42,7 Jahre.

Tab. 1: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter im Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil an der Gesamtbevölkerung des Bezirks Pankow
	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	14.091	3,5
3 - unter 6	13.190	3,3
6 - unter 10	16.349	4,0
10 - unter 12	6.805	1,7
12 - unter 14	6.255	1,5
14 - unter 18	11.384	2,7
18 - unter 21	8.342	2,0
21 - unter 25	13.397	3,4
25 - unter 27	11.155	3,1
27 - unter 30	22.536	5,7
30 - unter 40	77.865	19,5
40 - unter 50	66.155	17,1
50 - unter 60	53.355	13,0
60 - unter 65	17.013	4,3
65 - unter 70	13.765	3,2
70 - unter 75	12.626	3,8
75 - unter 80	15.867	3,9
80 - unter 90	14.815	3,6
90 - unter 100	2.375	0,6
100 und älter	66	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>397.406</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

Abb. 1: Bevölkerungspyramide des Bezirks Pankow nach Altersjahren und Geschlecht am 31.12.2016



Die Bevölkerungspyramide zeigt eine wellenförmige Altersverteilung, mit einem deutlichen Frauenüberschuss im oberen Pyramidenabschnitt aufgrund des kriegsbedingten Männermangels und der höheren Lebenserwartung der Frauen gegenüber den Männern. Im mittleren Teil der Pyramide zeichnet sich deutlich die Babyboomer-Generation ab sowie ein deutlicher Zugewinn der 25- bis 40-Jährigen durch Zuwanderung. Diese Generation beschert dem Bezirk eine stark wachsende Kinderzahl.

### 1.2.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

Von 2011 bis 2016 ist ein kontinuierliches Anwachsen der Pankower Einwohnerzahlen zu beobachten gewesen (+32.385 Einwohner/innen bzw. +8,9%). Insgesamt lebten Ende 2016 mehr als 397.000 Einwohner/innen in Pankow.

Die meisten Altersgruppen verzeichneten in den vergangenen Jahren hohe Zuwächse. Die Zahl der unter 3-Jährigen ist seit 2011 um 11,8% auf 14.091 Kinder (+ 1.490 Kinder) angestiegen.

Die Gruppe der 3- bis unter 6-Jährigen nahm um 13,6% bzw. 1.580 auf 13.190 Kinder zu. Die Kinderanzahl im Grundschulalter von 6 bis unter 12 Jahren ist innerhalb von fünf Jahren um 28,3% angewachsen. Während Ende 2011 18.044 Kinder im Grundschulalter im Bezirk lebten, waren es Ende 2016 bereits 23.154 Kinder.

Zwischen 2011 und 2016 stieg auch die Altersgruppe der Oberschüler im Alter von 12 bis unter 18 Jahren von 13.444 Kinder und Jugendliche auf 17.639 (+31,2%).

Prozentual am stärksten ist die Altersgruppe der 14- bis unter 18-Jährigen angewachsen: um 34,3% von 2.907 auf 11.384 Einwohner/innen.

Hohe Zuwachsraten verzeichneten ebenfalls die 50- bis unter 60-Jährigen mit einem Plus von 31,6% bzw. 12.816 auf 53.355 Einwohner/innen.

In den Jahrgängen der 70- bis unter 75-Jährigen ist hingegen ein Rückgang der Einwohnerzahlen erkennbar. Seit 2011 schrumpfte diese Kohorte um 29,7% bzw. 5.322 Einwohner/innen. Der Jugendquotient<sup>3</sup> lag Ende 2016 bei 28 und damit einen Prozentpunkt höher als im Jahr zuvor. Der Altenquotient<sup>4</sup> bewegte sich unverändert zum Vorjahr auf einem niedrigeren Niveau: 23 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige.

Tab. 2: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter im Bezirk Pankow von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in Prozent	absolut	In Prozent
0 - unter 3	12.601	12.646	12.706	13.106	13.798	14.091	293	2,1	1.490	11,8
3 - unter 6	11.610	12.175	12.483	12.673	12.926	13.190	264	2,0	1.580	13,6
6 - unter 10	12.512	12.996	14.021	14.735	15.548	16.349	801	5,2	3.837	30,7
10 - unter 12	5.532	5.691	5.775	6.153	6.666	6.805	139	2,1	1.273	23,0
12 - unter 14	4.967	5.264	5.526	5.693	5.813	6.255	442	7,6	1.288	25,9
14 - unter 18	8.477	9.049	9.537	10.154	10.662	11.384	722	6,8	2.907	34,3
18 - unter 21	6.474	6.482	6.818	7.156	7.763	8.342	579	7,5	1.868	28,9
21 - unter 25	18.561	17.209	15.780	14.394	13.103	13.397	294	2,2	-5.164	-27,8
25 - unter 27	12.081	12.580	12.681	12.496	12.235	11.155	-1.080	-8,8	-926	-7,7
27 - unter 30	20.690	20.865	21.517	22.176	22.264	22.536	272	1,2	1.846	8,9
30 - unter 40	70.413	71.897	73.369	74.959	76.159	77.865	1.706	2,2	7.452	10,6
40 - unter 50	68.518	68.493	68.037	67.227	66.509	66.155	-354	-0,5	-2.363	-3,4
50 - unter 60	40.539	42.733	45.296	48.122	50.727	53.355	2.628	5,2	12.816	31,6
60 - unter 65	14.619	15.302	16.091	16.553	16.754	17.013	259	1,5	2.394	16,4
65 - unter 70	13.749	12.781	11.961	11.713	12.650	13.765	1.115	8,8	16	0,1
70 - unter 75	17.948	17.785	17.609	16.731	14.845	12.626	-2.219	-14,9	-5.322	-29,7
75 - unter 80	12.276	13.236	14.249	15.003	15.333	15.867	534	3,5	3.591	29,3
80 - unter 90	11.341	11.553	11.828	12.982	13.868	14.815	947	6,8	3.474	30,6
90 - unter 100	2.008	2.098	2.140	2.241	2.265	2.375	110	4,9	367	18,3
100 u. älter	105	102	108	100	88	66	-22	-25,0	-39	-37,1
<b>Insgesamt</b>	<b>365.021</b>	<b>370.937</b>	<b>377.532</b>	<b>384.367</b>	<b>389.976</b>	<b>397.406</b>	<b>7.430</b>	<b>1,9</b>	<b>32.385</b>	<b>8,9</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

#### 1.2.4 Migrantinnen und Migranten

Am 31.12.2016 hatten 47.683 Ausländer/innen (2015: 41.620) und 25.761 Deutsche mit Migrationshintergrund (2015: 24.233) ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Pankow.

Im Jahr 2016 nahm die Einwohnerzahl des Bezirks um 7.430 Einwohner/innen zu. Davon entfielen auf Ausländer/innen 81,6% (6.063 Einwohner/innen).

Der Ausländeranteil betrug Ende 2016 12,0% (47.683 Ausländer/innen) und lag damit unter dem Berliner Gesamtwert von 18,4%. Als größte ausländische Bevölkerungsgruppen wurden Italiener mit 3.282 Einwohner/innen registriert, gefolgt von Polen mit 3.088 Einwohner/innen, Franzosen mit 2.410, US-Amerikaner mit 2.330 und Syrer mit 2.132 Einwohner/innen.

<sup>3</sup> Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

<sup>4</sup> Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)



Insgesamt lebten 73.444 Personen mit Migrationshintergrund im Bezirk Pankow (18,5% aller Einwohner/innen). Damit nahm der Bezirk Pankow den zehnten Rang vor Marzahn-Hellersdorf mit 16,2% und Treptow-Köpenick mit 12,3% ein. Im Bezirk Mitte hatte Ende 2016 über die Hälfte der Einwohner/innen einen Migrationshintergrund (50,8%). Auf Rang 2 folgte Neukölln mit einem Migrationsanteil von 43,9%.

### 1.2.5 Geschlechterverteilung

Zum Stichtag 31.12.2016 lebten 202.245 Einwohnerinnen und 195.161 Einwohner im Bezirk Pankow. Im Vergleich zu 2015 ist der Frauenanteil gleich geblieben und betrug 50,9%. Während es in der Region Prenzlauer Berg einen Männerüberschuss gab, wurden in den Regionen Weißensee und Pankow mehr Frauen als Männer registriert.

## 2 Region Pankow

### 2.1 Bevölkerung

#### 2.1.1 Allgemeines

In der Region Pankow lebten am 31. Dezember 2016 149.091 Einwohner/innen (2015: 146.699). Bezüglich der Bevölkerungszahl belegte diese Region den 2. Rang hinter der Region Prenzlauer Berg. Die Region Pankow ist die flächenmäßig größte der drei Regionen. Mit 61,94 km<sup>2</sup> ist die Region Pankow mehr als doppelt so groß wie die Region Weißensee (30,15 km<sup>2</sup>) und annähernd sechsmal größer als die Region Prenzlauer Berg (11,00 km<sup>2</sup>).

Mit 2.407 Einwohner/innen je km<sup>2</sup> (2015: 2.368) lag die Region Pankow unter dem Bezirkswert von 3.855 und annähernd am Wert für die Region Weißensee mit 2.894 Einwohner/innen je km<sup>2</sup>. Die Region Pankow hatte Ende 2016 die geringste Bevölkerungsdichte im Vergleich der drei Regionen.

#### 2.1.2 Altersstruktur

Über ein Drittel der Einwohner/innen des Bezirks Pankow lebten zum Stichtag 31.12.2016 in der Region Pankow (37,5%). Die Altersgruppen der unter 3-Jährigen und der 21- bis unter 50-Jährigen weichen von diesem Wert nach unten ab.

Nahezu die Hälfte der 80- bis unter 90-Jährigen aller Pankower lebten in der Region Pankow. Mit einem Durchschnittsalter von 42,6 Jahren lag die Region Pankow über dem Durchschnittswert des Bezirks von 40,7 Jahren.

Tab. 3: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Region Pankow und dem Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen in der Region Pankow	Anteil an der Gesamtbevölkerung der Region Pankow	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der Region Pankow an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	5.063	3,4	14.091	35,9
3 - unter 6	5.049	3,4	13.190	38,3
6 - unter 10	6.554	4,4	16.349	40,1
10 - unter 12	2.666	1,8	6.805	39,2
12 - unter 14	2.590	1,7	6.255	41,4
14 - unter 18	4.926	3,3	11.384	43,3
18 - unter 21	3.449	2,3	8.342	41,3
21 - unter 25	4.365	2,9	13.397	32,6
25 - unter 27	3.251	2,2	11.155	29,1
27 - unter 30	6.630	4,4	22.536	29,4
30 - unter 40	24.326	16,3	77.865	31,2
40 - unter 50	22.935	15,4	66.155	34,7
50 - unter 60	22.044	14,8	53.355	41,3
60 - unter 65	7.640	5,1	17.013	44,9

Alter	Einwohner/innen in der Region Pankow	Anteil an der Ge- samtbevölkerung der Region Pankow	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der Region Pankow an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
65 - unter 70	6.196	4,2	13.765	45,0
70 - unter 75	5.832	3,9	12.626	46,2
75 - unter 80	7.449	5,0	15.867	46,9
80 - unter 90	6.984	4,7	14.815	47,1
90 - unter 100	1.115	0,7	2.375	46,9
100 und älter	27	0,0	66	40,9
<b>Insgesamt</b>	<b>149.091</b>	<b>100,0</b>	<b>397.406</b>	<b>37,5</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

### 2.1.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

Von 2011 bis 2016 nahm die Einwohnerzahl in der Region Pankow um 13.606 Einwohner/innen (+10,0%) stetig zu. Den größten Zuwachs verzeichnete die Region im Jahr 2013 mit einem Zuzug von 3.152 Einwohner/innen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Altersgruppe der 21- bis unter 25-Jährigen ist im Betrachtungszeitraum um etwas mehr als ein Viertel geschrumpft (-27,9%). Um 29,1% verringerte sich die Zahl der 70- bis unter 75-Jährigen (-2.398 Einwohner/innen).

Die Zahl der 0- bis unter 3-Jährigen stieg von 2011 bis 2016 um 697 Kinder bzw. 16,0%.

Einen stärkeren Zuwachs verzeichneten die Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren mit einem Plus von 739 Kindern bzw. 17,1%.

Ein Anstieg um mehr als ein Fünftel (22,5%) seit 2011 wurde in der Gruppe der Kinder im Grundschulalter von 6 bis unter 12 Jahren verzeichnet. Der Anstieg erfolgte dabei kontinuierlich.

Um ein Viertel (25,4%) nahm die Gruppe der Oberschüler/innen im Alter von 12 bis unter 18 Jahren seit 2011 zu und belief sich Ende 2016 auf 7.516 Einwohner/innen.

Der Jugendquotient<sup>5</sup> lag Ende 2016 bei 31 und damit über dem Wert des Gesamtbezirks von 28.

Der Altenquotient<sup>6</sup> bewegte sich auf einem ähnlichen Niveau: 30 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige und lagen damit sieben Prozentpunkte über dem gesamtbezirklichen Wert von 23.

Tab. 4: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Region Pankow von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in Pro- zent	absolut	in Pro- zent
0 - unter 3	4.366	4.444	4.496	4.742	4.960	5.063	103	2,1	697	16,0
3 - unter 6	4.310	4.585	4.762	4.801	5.043	5.049	6	0,1	739	17,1
6 - unter 10	5.066	5.121	5.501	5.799	6.123	6.554	431	7,0	1.488	29,4
10 - unter 12	2.458	2.482	2.464	2.534	2.674	2.666	-8	-0,3	208	8,5
12 - unter 14	2.203	2.305	2.451	2.492	2.494	2.590	96	3,8	387	17,6

<sup>5</sup> Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

<sup>6</sup> Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in Pro- zent	absolut	in Pro- zent
14 - unter 18	3.791	4.051	4.273	4.523	4.707	4.926	219	4,7	1.135	29,9
18 - unter 21	2.615	2.665	2.777	2.925	3.230	3.449	219	6,8	834	31,9
21 - unter 25	6.053	5.590	5.125	4.689	4.274	4.365	91	2,1	-1.688	-27,9
25 - unter 27	3.510	3.675	3.779	3.733	3.736	3.251	-485	-13,0	-259	-7,4
27 - unter 30	5.781	5.873	6.192	6.389	6.521	6.630	109	1,7	849	14,7
30 - unter 40	20.475	21.162	21.964	22.961	23.815	24.326	511	2,1	3.851	18,8
40 - unter 50	24.767	24.456	24.149	23.556	23.172	22.935	-237	-1,0	-1.832	-7,4
50 - unter 60	17.400	18.261	19.254	20.198	21.174	22.044	870	4,1	4.644	26,7
60 - unter 65	6.458	6.800	7.169	7.400	7.486	7.640	154	2,1	1.182	18,3
65 - unter 70	6.150	5.764	5.345	5.273	5.659	6.196	537	9,5	46	0,7
70 - unter 75	8.230	8.135	8.125	7.670	6.797	5.832	-965	-14,2	-2.398	-29,1
75 - unter 80	5.640	6.107	6.621	7.037	7.236	7.449	213	2,9	1.809	32,1
80 - unter 90	5.276	5.421	5.568	6.070	6.521	6.984	463	7,1	1.708	32,4
90 - unter 100	892	942	975	1.037	1.044	1.115	71	6,8	223	25,0
100 u. älter	44	40	41	46	33	27	-6	-18,2	-17	-38,6
<b>Insgesamt</b>	<b>135.485</b>	<b>137.879</b>	<b>141.031</b>	<b>143.875</b>	<b>146.699</b>	<b>149.091</b>	<b>2.392</b>	<b>1,6</b>	<b>13.606</b>	<b>10,0</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

### 2.1.4 Migrantinnen und Migranten

Am 31.12.2016 waren in der Region Pankow 19.275 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund gemeldet (2015: 17.452). Das entsprach 12,9% der Einwohner/innen in der Region Pankow. Damit lag die Region im Vergleich der drei Regionen auf dem Niveau der Region Weißensee mit 13,0%. Beide Regionen lagen zum Stichtag 31.12.2016 deutlich unter dem Wert der Region Prenzlauer Berg mit 26,6%.

Von den Einwohner/innen mit Migrationshintergrund waren 10.931 Ausländer/innen (56,7%) und 8.344 Deutsche mit Migrationshintergrund (43,39%). Im Jahr 2016 waren 2.392 Einwohner/innen mehr in der Region Pankow im Vergleich zum Vorjahr gemeldet. 54,7% der neuen Einwohner/innen (1.308) waren Ausländer/innen.

Der Ausländeranteil betrug Ende 2016 7,3% (2015: 6,6%) und lag damit unter den Werten der Regionen Prenzlauer Berg (18,2%) und Weißensee (8,5%).

Die größte ausländische Bevölkerungsgruppe waren Ende 2016 Polen. Insgesamt lebten Ende 2016 1.143 polnische, 609 russische, 555 syrische, 492 italienische und 461 türkische Einwohner/innen in der Region Pankow.

Wird die kleinräumige Ebene betrachtet, ist in den Bezirksregionen III (Buchholz) und V (Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal) der Anteil von Deutschen mit Migrationshintergrund an der Einwohnerzahl höher als der Anteil von Ausländern. In den weiteren Bezirksregionen überwiegt die Zahl der Ausländer gegenüber den Deutschen mit Migrationshintergrund.

### 2.1.5 Geschlechterverteilung

Zum Stichtag 31.12.2016 lebten in der Region Pankow 77.441 Einwohnerinnen (2015: 76.235) und 71.650 Einwohner (2015: 70.464). Der Frauenanteil lag Ende 2016 bei 51,9% (2015: 52,0%). Im Vergleich aller drei Regionen rangierte die Region Pankow damit an der Spitze (Prenzlauer Berg: 49,9%; Weißensee: 50,8%).

## 3 Region Weißensee

### 3.1 Bevölkerung

#### 3.1.1 Allgemeines

In der Region Weißensee lebten am 31. Dezember 2016 87.254 Einwohner/innen (2015: 85.204). Mit einer Zunahme um 2,4% zum Vorjahr wurde in der Region Weißensee die höchste Zunahme

im Vergleich der Regionen verzeichnet (Region Pankow: +1,6%, Region Prenzlauer Berg: +1,9%). Die Region nahm bezüglich der Fläche den zweiten und bei den Einwohnerzahlen den dritten Rang unter den drei Pankower Regionen ein.

### 3.1.2 Altersstruktur

Über ein Fünftel der Einwohner/innen des Bezirks Pankow lebten zum Stichtag 31.12.2016 in der Region Weißensee (22,0%).

25,3% der Pankower Einwohner/innen über 50 Jahren lebten in der Region Weißensee. Mit einem Durchschnittsalter von 42,4 Jahren lag die Region Weißensee über dem Durchschnittswert des Bezirks von 40,7 und etwas über dem Wert für die Region Pankow von 42,6.

Tab. 5: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Region Weißensee und dem Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen in der Region Weißensee	Anteil an der Gesamtbe- völkerung der Region Weißensee	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der Regi- on Weißensee an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	3.058	3,5	14.091	21,7
3 - unter 6	2.818	3,2	13.190	21,4
6 - unter 10	3.455	4,0	16.349	21,1
10 - unter 12	1.483	1,7	6.805	21,8
12 - unter 14	1.431	1,6	6.255	22,9
14 - unter 18	2.716	3,1	11.384	23,9
18 - unter 21	2.036	2,3	8.342	24,4
21 - unter 25	2.807	3,2	13.397	21,0
25 - unter 27	2.195	2,5	11.155	19,7
27 - unter 30	4.467	5,1	22.536	19,8
30 - unter 40	14.778	16,9	77.865	19,0
40 - unter 50	12.591	14,4	66.155	19,0
50 - unter 60	13.229	15,2	53.355	24,8
60 - unter 65	4.482	5,1	17.013	26,3
65 - unter 70	3.654	4,2	13.765	26,5
70 - unter 75	3.241	3,7	12.626	25,7
75 - unter 80	4.282	4,9	15.867	27,0
80 - unter 90	3.938	4,5	14.815	26,6
90 - unter 100	575	0,7	2.375	24,2
100 und älter	18	0,0	66	27,3
<b>Insgesamt</b>	<b>87.254</b>	<b>100,0</b>	<b>397.406</b>	<b>22,0</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

### 3.1.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

Von 2011 bis 2016 stieg die Einwohnerzahl in der Region Weißensee um 8,2% auf 87.254 Einwohner/innen.

Lediglich in fünf Altersgruppen sind Rückgänge zu verzeichnen: bei den 21- bis unter 25-Jährigen um 34,8%; bei den 25- bis unter 27-Jährigen um 13,3%, bei den 40- bis unter 50-Jährigen um 13,8%, bei den 70- bis unter 75-Jährigen um 33,1% sowie in der Gruppe der 100-Jährigen und Älter um 18,2%.

Den größten prozentualen Zuwachs gab es bei den 80- bis unter 90-Jährigen mit 34,0%.

In der Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen gab es in den zurückliegenden Jahren eine kontinuierliche Steigerung der Kinderzahlen. Insgesamt wuchs diese Gruppe um 736 Kinder bzw. rund ein Drittel (31,7%) auf 3.058 Personen.

In der Altersgruppe der 3- bis unter 6-Jährigen beträgt der Anstieg seit 2011 ein Fünftel (+501 Kinder bzw. +21,6%) und erreichte Ende 2016 den Wert von 2.818 Kindern.

Die Gruppe der Grundschüler im Alter von 6 bis unter 12 Jahren erhöhte sich von 3.912 Kindern in 2011 auf 4.938 Kinder im Jahr 2016 und erreicht mit einem kontinuierlichen Wachstum den höchsten Wert im Vergleichszeitraum. Die Zahl der Kinder im Oberschulalter (12 bis unter 18 Jahre) stieg von 3.478 in 2011 auf 4.147 in 2016. Insgesamt bedeutete dies eine Erhöhung um 19,2% bzw. 669 Einwohner/innen.

Der Jugendquotient<sup>7</sup> lag Ende 2016 bei 30 und damit unverändert zu 2015. Der Altenquotient<sup>8</sup> bewegte sich auf einem ähnlichen Niveau: 28 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige und lagen damit fünf Prozentpunkte über dem gesamtbezirklichen Wert von 23.

Tab. 6: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Region Weißensee von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
0 - unter 3	2.322	2.390	2.483	2.623	2.841	3.058	217	7,6	736	31,7
3 - unter 6	2.317	2.429	2.439	2.515	2.603	2.818	215	8,3	501	21,6
6 - unter 10	2.649	2.731	2.936	3.099	3.284	3.455	171	5,2	806	30,4
10 - unter 12	1.263	1.252	1.266	1.361	1.472	1.483	11	0,7	220	17,4
12 - unter 14	1.203	1.268	1.244	1.274	1.302	1.431	129	9,9	228	19,0
14 - unter 18	2.275	2.350	2.385	2.525	2.558	2.716	158	6,2	441	19,4
18 - unter 21	1.616	1.596	1.670	1.733	1.863	2.036	173	9,3	420	26,0
21 - unter 25	4.308	3.829	3.392	3.014	2.668	2.807	139	5,2	-1.501	-34,8
25 - unter 27	2.532	2.572	2.513	2.496	2.497	2.195	-302	-12,1	-337	-13,3
27 - unter 30	3.987	4.004	4.082	4.289	4.389	4.467	78	1,8	480	12,0
30 - unter 40	11.731	12.160	12.609	13.419	14.044	14.778	734	5,2	3.047	26,0
40 - unter 50	14.604	14.252	13.626	13.151	12.803	12.591	-212	-1,7	-2.013	-13,8
50 - unter 60	10.693	11.175	11.777	12.376	12.843	13.229	386	3,0	2.536	23,7
60 - unter 65	3.897	4.096	4.225	4.377	4.443	4.482	39	0,9	585	15,0
65 - unter 70	3.622	3.289	3.077	3.018	3.286	3.654	368	11,2	32	0,9
70 - unter 75	4.847	4.820	4.742	4.441	3.950	3.241	-709	-17,9	-1.606	-33,1
75 - unter 80	3.346	3.619	3.854	4.063	4.106	4.282	176	4,3	936	28,0
80 - unter 90	2.939	3.011	3.054	3.417	3.688	3.938	250	6,8	999	34,0
90 - unter 100	485	499	528	546	537	575	38	7,1	90	18,6
100 u. älter	22	22	25	19	27	18	-9	-33,3	-4	-18,2
<b>Insgesamt</b>	<b>80.658</b>	<b>81.364</b>	<b>81.927</b>	<b>83.756</b>	<b>85.204</b>	<b>87.254</b>	<b>2.050</b>	<b>2,4</b>	<b>6.596</b>	<b>8,2</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

### 3.1.4 Migrantinnen und Migranten

Zum 31.12.2016 waren in der Region Weißensee 11.347 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund gemeldet, 1.868 mehr als 2015. Damit lebten 15,4% der im Bezirk gemeldeten Migranten/innen in der Region Weißensee. Mit einem Anteil von 13,0% an der Einwohnerzahl in der Re-

<sup>7</sup> Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

<sup>8</sup> Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

gion Weißensee ist dieser Wert mit dem der Region Pankow (12,9%) vergleichbar und liegt deutlich unter dem Wert für die Region Prenzlauer Berg (26,6%).

Von den Migrantinnen waren 7.420 Ausländer/innen (2015: 5.846) und 3.927 Deutsche mit Migrationshintergrund (2015: 3.633).

Der Ausländeranteil betrug zum Stichtag 31.12.2016 8,5% und liegt damit 1,6 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres.

Dagegen betrug der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund nur 4,5% und ist somit um 0,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Diese Bevölkerungsgruppe hatte in der Bezirksregion IX (Weißensee) den größten Anteil an der Bevölkerung mit 4,8%.

Die meisten der hier lebenden Ausländer/innen stammten aus Syrien mit 759 Einwohner/innen. Aus Polen lebten 616, ungeklärter Herkunft waren 382 und aus der russischen Föderation 344 Einwohner/innen in Weißensee.

### 3.1.5 Geschlechterverteilung

Mit Stichtag 31.12.2016 lebten in der Region Weißensee 44.362 weibliche Einwohner (2015: 43.377) und 42.892 männliche Einwohner (2015: 41.827). Der Frauenanteil betrug Ende 2016 50,8% und lag damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert von 2015.

## 4 Region Prenzlauer Berg

### 4.1 Bevölkerung

#### 4.1.1 Allgemeines

In der Region Prenzlauer Berg lebten am 31. Dezember 2016 161.061 Einwohner/innen (2015: 158.073). Im Vergleich der drei Regionen war der prozentuale Anstieg zum Vorjahr mit 1,9% im Mittelfeld (Pankow: 1,6%, Weißensee: 2,4%). Die Region war die bevölkerungsreichste, bezüglich ihrer Fläche jedoch die kleinste unter den drei Pankower Regionen. Mit einer Bevölkerungsdichte von 14.637 Einwohner/innen je km<sup>2</sup> lag der Wert Ende 2016 um das ca. fünffache höher als der vergleichbare Wert der weiteren Pankower Regionen und erheblich über dem Berliner Gesamtwert von 4.116 Einwohner/innen je km<sup>2</sup>.

#### 4.1.2 Altersstruktur

40,5% der Einwohner/innen im Bezirk Pankow leben Ende 2016 in der Region Prenzlauer Berg. Jeder zweite Pankower zwischen 25 und unter 27 Jahren sowie zwischen 27 und unter 30 Jahren lebte in der Region Prenzlauer Berg.

Mit einem Durchschnittsalter von 38,0 lag die Region Prenzlauer Berg unter dem Durchschnittswert des Bezirks von 40,7 Jahren. Die Region Prenzlauer Berg war damit die „jüngste“ Region.

Tab. 7: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Region Prenzlauer Berg und dem Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen in der Region Prenzlauer Berg	Anteil an der Gesamtbevölkerung der Region Prenzlauer Berg	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der Region Prenzlauer Berg an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	5.970	3,7	14.091	42,4
3 - unter 6	5.323	3,3	13.190	40,4
6 - unter 10	6.340	3,9	16.349	38,8
10 - unter 12	2.656	1,6	6.805	39,0
12 - unter 14	2.234	1,4	6.255	35,7
14 - unter 18	3.742	2,3	11.384	32,9
18 - unter 21	2.857	1,8	8.342	34,2
21 - unter 25	6.225	3,9	13.397	46,5
25 - unter 27	5.709	3,5	11.155	51,2
27 - unter 30	11.439	7,1	22.536	50,8
30 - unter 40	38.761	24,1	77.865	49,8

Alter	Einwohner/innen in der Region Prenzlauer Berg	Anteil an der Gesamtbe- völkerung der Region Prenzlauer Berg	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der Regi- on Prenzlauer Berg an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
40 - unter 50	30.629	19,0	66.155	46,3
50 - unter 60	18.082	11,2	53.355	33,9
60 - unter 65	4.891	3,0	17.013	28,7
65 - unter 70	3.915	2,4	13.765	28,4
70 - unter 75	3.553	2,2	12.626	28,1
75 - unter 80	4.136	2,6	15.867	26,1
80 - unter 90	3.893	2,4	14.815	26,3
90 - unter 100	685	0,4	2.375	28,8
100 und älter	21	0,0	66	31,8
<b>Insgesamt</b>	<b>161.061</b>	<b>100,0</b>	<b>397.406</b>	<b>40,5</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

#### 4.1.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

Von 2011 bis 2016 nahm die Einwohnerzahl der Region Prenzlauer Berg stetig zu. Den höchsten Zuwachs verzeichnete die Region 2016 mit einem Plus von 2.988 Einwohner/innen.

Zwischen 2011 und 2016 war ein Rückgang in der Altersgruppe der 21- bis unter 25-Jährigen von rund ein Viertel bzw. 1.975 Einwohner/innen zu verzeichnen (-24,1%). Die Zahl der 70- bis unter 75-Jährigen sank im Vergleichszeitraum um 27,1% bzw. 1.318 Einwohner/innen. Die Einwohner/innen ab 100 Jahren aufwärts nahmen um knapp die Hälfte ab (-46,2% bzw. -18). Für alle weiteren Altersgruppen wurden innerhalb von 5 Jahren Zugewinne registriert.

Die Altersgruppe der unter 3-Jährigen stieg zwischen 2011 und 2016 um 57 Kinder (+1,0%), wobei die Einwohnerzahlen 2012, 2013 und 2016 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahreswert rückläufig waren.

Um 6,8% ist die Zahl der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren seit 2011 angewachsen (+340 Kinder auf 5.323), wobei 2015 ein Rückgang verzeichnet wurde.

Die Gruppe der Kinder im Grundschulalter von 6 bis unter 12 Jahren ist zwischen 2011 und 2016 um 36,1% auf 8.996 Kinder angestiegen.

Die Gruppe der 12- bis unter 18-jährigen Kinder und Jugendlichen im Oberschulalter stieg noch stärker und erreichte Ende 2016 den Wert von 5.976 Einwohner/innen (+50,5% bzw. 2.004).

Der Jugendquotient<sup>9</sup> betrug Ende 2016 24 und blieb zum Vorjahr stabil.

Der Altenquotient<sup>10</sup> bewegte sich auf einem deutlich niedrigeren Niveau: 14 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige und lagen damit sechzehn Prozentpunkte unter dem gesamtbezirklichen Wert von 30.

<sup>9</sup> Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

<sup>10</sup> Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

Tab. 8: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Region Prenzlauer Berg von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
0 - unter 3	5.913	5.812	5.727	5.741	5.997	5.970	-27	-0,5	57	1,0
3 - unter 6	4.983	5.161	5.282	5.357	5.280	5.323	43	0,8	340	6,8
6 - unter 10	4.797	5.144	5.584	5.837	6.141	6.340	199	3,2	1.543	32,2
10 - unter 12	1.811	1.957	2.045	2.258	2.520	2.656	136	5,4	845	46,7
12 - unter 14	1.561	1.691	1.831	1.927	2.017	2.234	217	10,8	673	43,1
14 - unter 18	2.411	2.648	2.879	3.106	3.397	3.742	345	10,2	1.331	55,2
18 - unter 21	2.243	2.221	2.371	2.498	2.670	2.857	187	7,0	614	27,4
21 - unter 25	8.200	7.790	7.263	6.691	6.161	6.225	64	1,0	-1.975	-24,1
25 - unter 27	6.039	6.333	6.389	6.267	6.002	5.709	-293	-4,9	-330	-5,5
27 - unter 30	10.922	10.988	11.243	11.498	11.354	11.439	85	0,7	517	4,7
30 - unter 40	38.207	38.575	38.796	38.579	38.300	38.761	461	1,2	554	1,4
40 - unter 50	29.147	29.785	30.262	30.520	30.534	30.629	95	0,3	1.482	5,1
50 - unter 60	12.446	13.297	14.265	15.548	16.710	18.082	1.372	8,2	5.636	45,3
60 - unter 65	4.264	4.406	4.697	4.776	4.825	4.891	66	1,4	627	14,7
65 - unter 70	3.977	3.728	3.539	3.422	3.705	3.915	210	5,7	-62	-1,6
70 - unter 75	4.871	4.830	4.742	4.620	4.098	3.553	-545	-13,3	-1.318	-27,1
75 - unter 80	3.290	3.510	3.774	3.903	3.991	4.136	145	3,6	846	25,7
80 - unter 90	3.126	3.121	3.206	3.495	3.659	3.893	234	6,4	767	24,5
90 - unter 100	631	657	637	658	684	685	1	0,1	54	8,6
100 u. älter	39	40	42	35	28	21	-7	-25,0	-18	-46,2
<b>Insgesamt</b>	<b>148.878</b>	<b>151.694</b>	<b>154.574</b>	<b>156.736</b>	<b>158.073</b>	<b>161.061</b>	<b>2.988</b>	<b>1,9</b>	<b>12.183</b>	<b>8,2</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

#### 4.1.4 Migrantinnen und Migranten

Am 31.12.2016 waren in der Region Prenzlauer Berg 29.332 Ausländer/innen mit Hauptwohnsitz gemeldet (2015: 26.151). Das entsprach einem Anteil von 18,2% an den Einwohner/innen der Region Prenzlauer Berg. Dieser Wert lag deutlich über denen der Regionen Pankow (7,3%) und Weißensee (8,5%). Insgesamt lebten 61,5% der Ausländer/innen Pankows in dieser Region.

Mit 2.468 Einwohner/innen stellte Italien den größten Anteil, gefolgt von Frankreich mit 1.853 Einwohner/innen. 1.830 Bürger/innen stammten aus den Vereinigten Staaten von Amerika und 1.596 aus dem Vereinigten Königreich.

Ende 2016 lebten 13.490 Deutsche mit Migrationshintergrund in der Region Prenzlauer Berg (2015: 12.771). Dies entspricht einem Anteil von mit 8,4% an allen Einwohner/innen in der Region und lag somit deutlich höher als in den Regionen Pankow und Weißensee mit 5,6% bzw. 4,5%. Bei kleinräumlicher Betrachtung gab es folgende Konzentrationen: In der Bezirksregion XV (Prenzlauer Berg Südwest) haben Deutsche mit Migrationshintergrund einen Anteil von 9,9% an der Gesamtbevölkerung, in der Bezirksregion XIII (Helmholtzplatz) 9,5%. Den niedrigsten Wert wies die Bezirksregion XIV (Prenzlauer Berg Ost) mit 6,4% auf.

In der Region Prenzlauer Berg lebten Ende 2016 2.988 mehr Einwohner/innen mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Ausländer/innen nahm um 3.181 zu sowie auch die Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund um 719, während die Zahl der Deutschen ohne Migrationshintergrund um 912 Einwohner/innen zurückging. Das Wachstum der Einwohnerzahl in der Region Pankow war ausschließlich auf den Anstieg der in der Region lebenden Einwohner/innen mit Migrationshintergrund zurückzuführen.

#### 4.1.5 Geschlechterverteilung

Mit Stichtag 31.12.2016 lebten in der Region Prenzlauer Berg 80.442 Einwohnerinnen (2015: 79.042). 80.619 Einwohner waren männlich (2015: 79.031). Das prozentuale Geschlechterverhältnis



nis war Ende 2016 im Gegensatz zum Vorjahr nicht mehr ausgeglichen; es war erstmals ein Männerüberschuss zu verzeichnen. In den Bezirksregionen XII (Prenzlauer Berg Nord), XIV (Prenzlauer Berg Ost) und XVI (Prenzlauer Berg Süd) überwogen die Frauen, während in den weiteren Bezirksregionen ein Männerüberschuss vorlag.